**Kmb –Frühjahrsversammlung 2018 am Samstag, 23.02.2018 in Bozen/Pastoralzentrum**

Rund 80 Männer, Verantwortliche aus allen Landesteilen, konnte unser Vorsitzender, Vinzenz Mittelberger, begrüßen.

**Rückblick auf das Jahr 2017**

Der erste Teil der der Tagung war dem Rückblick auf das vergangene Arbeitsjahr und dem Austausch von Anregungen und Ideen gewidmet. Der Vorstand ließ in kurzen Bildern die Schwerpunkte der Tätigkeiten der KMB vom Jahr 2017 Revue passieren,

* 2 Tagungen auf Diözesanebene,
* die traditionelle Nachtwallfahrt von Brixen zum Kloster Neustift (immer am 13.Mai),
* das Mittragen der Christophorus Aktion in Zusammenarbeit mit dem Missionsamt
* 17 Dekanatstreffen im Herbst
* und vor allem die aktuelle Jahresaktion **„Männerstammtisch“**.

**Männerstammtische**

Die Idee dahinter ist, Männer in einer ihnen vertrauten Atmosphäre zusammenzubringen um offen und locker über Themen zu reden, die sie bewegen und die gerade aktuell und brennend sind. Die Männerstammtische sollen anregen, dass Männer vor Ort selbst aktiv werden und sich organisieren. Nur durch den gegenseitigen Austausch und das offene Gespräch können sich Dinge ändern oder entwickeln, welche schlussendlich einen Mehrwert ins Männerleben bringen.

Um die ganze Aktion zu forcieren, hat der Vorstand der KMB ein **„Kartenset“** erstellt, welche eine einfache Anleitung enthält, wie man vor Ort einen Männerstammtisch durchführen kann. Von den vorgestellten Themen waren bisher „Männer im Spannungsfeld zwischen Beruf, Familie und eigene Zeit“, „Die anderen und wir. Thema Migration“, „Männer in der Pfarrei“ und „Männer und Traditionen“ die gefragtesten.

Die gesamte Tätigkeit des Vorstandes und die Verwaltung der Geldmittel einstimmig genehmigt.

**„Yesman oder Gegen-den Strom?“**

Den **Höhepunkt** der Versammlung bildete der Vortrag von Don Paolo Renner, Prof. an der Theol. Hochschule Brixen und Seelsorger mit dem bezeichnenden Titel **„Yesman oder Gegen-den Strom?“**  Ausgehend von der Person Jesu zeigte Don Paulo Renner in einfachen, anschaulichen und ganz klaren Worten welche Haltungen einen Christen in einer offenen, vernetzten und flüssig gewordenen Welt ausmachen. In einem Zeitalter von Anonymität und Anpassung ermutigte der Referent Rückgrat zu haben und die Menschlichkeit vor jede falsche Frömmigkeit und Ordnung zu stellen. Wir müssen nicht die Traditionen, sondern das Evangelium leben! Alleine durch die Orientierung an der biblischen Botschaft werden auch wir die Kraft bekommen, uns von bestimmten Kategorien und Denkmustern zu verabschieden und echt und furchtlos als christliche Männer zu leben. Wenn wir als Christen wieder mehr eine „Kontrastgesellschaft“ sind, wird die Kirche zwar an Macht verlieren aber an Ansehen gewinnen.

Nach seinen Ausführungen, welche die anwesenden Männer wirklich beeindruckt haben, stand der Referent noch den vielen aufgeworfenen Fragen Rede und Antwort.

**Ausblick auf Frühjahr-Sommer 2018**

* **Josefi- Fest:** Neben einem Gottesdienstvorschlag und einer Vorlage für eine zeitgemäße Bildmeditation zum Hl. Josef erhielten die Versammlungsteilnehmer auch Anregungen, wie in einem Dorf aus dem traditionellen Josefi-Fest ein richtiger Männertag gestaltet werden könnte, an dem möglichst viele Männer in vielfältiger Weise eingebunden werden könnten.
* **Die Nachtwallfahrt 2018** fällt heuer auf einen Sonntag. Gastprediger wird Pfarrer Christoph Wiesler sein.
* **Christophorusaktion** am Sonntag, 22.Juli, mit Karten hergestellt in Flüchtlingslagern im Südsudan.

Die Frühjahrsversammlung endete nach guter Gepflogenheit mit einem gemütlichen Stehbuffet, an dem noch in lockerer Atmosphäre Bekanntschaften geschlossen und Anregungen ausgetauscht werden konnten.